

TERMIN- ÜBERSICHT

**Sa, 22.04.,
22:00 Uhr** Late Night Klezmer-Abend bei den
Berliner Philharmonikern

**Di, 25.04.
17:00 +
17:30 Uhr** „Aus erster Hand“ – Führungen
durch die Ausstellung „Paris
Magnétique. 1905–1940“

**Mi, 03.05.,
18:00 Uhr** Exklusive Preview zum DAGESH-
Kunstpreis 2023

**Sa/So,
03./04.06.** Wochenend-Ausflug ins jüdische
Frankfurt am Main

**Di, 13.06.
18:00 Uhr** „Jewcy Movies“: Besuch der Eröff-
nung des Jüdischen Filmfestivals in
Potsdam

**So, 18.06.,
15:00 +
16:15 Uhr** Theaterstück „mittendabei“ von
ANOHA on.tour

Veranstalter: Gesellschaft Jüdisches Museum Berlin für
Development, Marketing und Service mbH.
Lindenstraße 9–14 / 10969 Berlin

Abbildungen:

Blick in die Ausstellung „Paris Magnétique. 1905–1940“,
Jüdisches Museum Berlin, Foto: Yves Sucksdorff

Maya Schweizer, Sans histoire, 2023, Video still; ©VG
Bild-Kunst, Bonn 2023

VORAN- KÜNDIGUNG

**Ein anderes Land. Jüdisch in der DDR
Ab 08. September im JMB**

Die Ausstellung über Jüdinnen und Juden in der
DDR wird einen oft vergessenen Teil deutscher
Nachkriegsgeschichte sichtbar machen. Sie ver-
handelt in thematischen Kapiteln Fragen nach
Utopie und einem besseren Deutschland, nach
Identität und real existierendem Judentum, nach
minimalistischem Gemeindeleben und dem Ver-
hältnis der jüdischen Gemeinschaft zum Staat. Da-
bei bekommen die Menschen selbst eine Stimme:
in Gesprächen mit Zeitzeugen und deren Nach-
kommen, in Objekten, die relevante, persönliche
Geschichte erzählen, in Begegnungen mit Kunst,
Literatur und Film – zwischen Zuschreibung und
Selbstverständnis.

Am 06. September wird es eine exklusive Pre-
view für FREUNDE und Förderer des JMB geben.
Der thematische Bezug zur Ausstellung wird sich
außerdem als roter Faden durch mehrere Veran-
staltungen des Kulturprogramms in der zweiten
Jahreshälfte ziehen – Sie dürfen gespannt sein!

Eine Haftung der Gesellschaft Jüdisches Museum Berlin für Development,
Marketing und Service mbH ist ausgeschlossen, soweit nicht Leben, Körper,
Gesundheit oder wesentliche vertragliche Pflichten, deren Erfüllung die
ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren
Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, verletzt werden
oder ein sonstiger Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wird.

ANMELDEN ÜBER TELEFON ODER E-MAIL

030 25993436

freunde@jmbberlin.de

INFOS ZUR ANMELDUNG

- Änderungen im Programm behalten wir uns vor.
- Um eine reibungslose Planung gewährleisten zu
können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.
Die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldungen
vergeben. Bitte beachten Sie, dass wir bei einigen
Veranstaltungen eine Anmeldefrist festlegen
müssen.
- Nach Anmeldung erhalten Sie von uns eine
Teilnahmebestätigung mit Details zur Veranstaltung
und den Zahlungsmodalitäten.
- Die Stornierung einer bestätigten Teilnahme
ist rechtzeitig mitzuteilen. Eine Kostenerstattung
ist nur möglich, wenn der Platz anderweitig
vergeben werden kann.
- Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltungen
werden Foto- und Filmaufnahmen zu Zwecken der
Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit der
FREUNDE des Jüdischen Museums Berlin und des
Jüdischen Museums Berlin gemacht.

DIE FREUNDE DES JMB

APR BIS JUN

PROGRAMM 2023

Late Night Klezmer-Abend bei den Berliner Philharmonikern

Samstag, 22. April, 22:00 Uhr

Diese Late Night ist eine Hommage an die jüdische Musik – die traditionelle wie die moderne. Der erste Konzertmeister der Berliner Philharmoniker Noah Bendix-Balgley sowie die führenden Komponisten Ödön Pártos und Samuel Adler vereinen in ihrer Musik Stilmittel der Avantgarde mit jüdisch-orientalischer Volksmusik.

Als Prélude zu unserem Konzertbesuch können Sie am Mittwoch, den 19. April ein Gespräch zwischen Noah Bendix-Balgley und Samuel Adler ab 19 Uhr in der W. M. Blumenthal Akademie erleben (Veranstaltung des JMB auf Englisch, Eintritt 06,00 €).

Anmeldung **bis 17. April**
Kapazität **max. 20 Personen**
Treffpunkt **21:30 Uhr, Eingang der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin**
Preis **23,00 € (Kategorie A)**



„Aus erster Hand“ – Führungen durch die Ausstellung „Paris Magnétique. 1905–1940“

Dienstag, 25. April, 17:00 + 17:30 Uhr

Sie haben die besondere Gelegenheit, die beliebte Ausstellung im Rahmen einer Sonderführung durch den Blick von Kuratorin Dr. Shelley Harten bzw. der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Nina Fischäss kennenzulernen. Sie führen durch die zehn Kapitel der Ausstellung, die zeigen, wie migrantische, oft marginalisierte Positionen als Teil der Pariser Avantgarde das heutige Verständnis der Kunst der westlichen Moderne prägten. Dabei erhalten Sie exklusive Einblicke zu ausgewählten Objekten aus den über 120 Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen und Zeitdokumenten, aber auch zum Entstehungsprozess der Ausstellung.

Anmeldung **bis 19. April**
Kapazität **2x 15 Personen**
Treffpunkt **16:45 / 17:15 Uhr, Glashof des JMB**
Dauer **ca. 1h**

Exklusive Preview zum DAGESH-Kunstpreis 2023

Mittwoch, 03. Mai, 18:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu einer exklusiven Preview der Ausstellung der diesjährigen DAGESH-Kunstpreisträgerin mit anschließendem Empfang: Die ausgezeichnete, eigens für dieses Projekt produzierte Videoinstallation „Sans histoire“ der französischen Künstlerin Maya Schweizer wird bis zum 27. August in der Eric F. Ross Galerie im Libeskind-Bau zu sehen sein. Darin beschäftigt sie sich mit dem Jüdischen Museum Berlin als Ort der ritualisierten Erinnerung und erkundet Fragen des individuellen und kollektiven Gedächtnisses. Der DAGESH-Kunstpreis wird alljährlich in Kooperation mit dem Programm „Dagesh. Jüdische Kunst im Kontext“ verliehen und durch eine Förderung der FREUNDE DES JMB ermöglicht.

Anmeldung **bis 26. April**
Treffpunkt **17:45 Uhr, Glashof des JMB**



Wochenend-Ausflug ins jüdische Frankfurt a. M.

Samstag/Sonntag, 03./04. Juni

Gemeinsam tauchen wir für zwei Tage ein ins jüdische Frankfurt am Main: Neben dem Besuch der 2020 neu eröffneten Dauerausstellung im dortigen Jüdischen Museum erfahren wir im Museum Judengasse, wie sich dort jüdisches Alltagsleben in der frühen Neuzeit abgespielt hat. Darüber hinaus steht eine Führung in der Altstadt Frankfurts auf dem Programm, wo wir vielfältige Orte mit Bezug zu der über 800-jährigen jüdischen Geschichte der Stadt, aber auch zum aktuellen jüdischen Leben kennenlernen.

Anmeldung **Bei Interesse senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zu. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 02. Mai möglich.**
Kapazität **max. 20 Personen**
Preis **196,00 € (zzgl. Fahrtkosten)**

„Jewcy Movies“: Besuch der Eröffnung des Jüdischen Filmfestivals in Potsdam

Dienstag, 13. Juni, 18:00 Uhr

Freuen Sie sich auf einen Ausflug ins sommerliche Potsdam zur Eröffnung des diesjährigen Jüdischen Filmfestivals Berlin | Brandenburg (JFBB). Dort erwartet uns ein vielfältiges Programm aus Ansprachen, musikalischer Rahmung und einem anschließenden Get-Together. Außerdem werden mehrere aktuelle, internationale Kurzfilme zu diversen Themen jüdischer Erfahrungen gezeigt. Dieser Auftakt soll Lust machen auf die anschließende Festivalwoche, bei der über 50 Filme unterschiedlichster Genres in verschiedenen Spielstätten in Berlin und Brandenburg auf großer Leinwand gezeigt werden – unter anderem im JMB im Rahmen des Kultursommers.

Anmeldung **bis 07. Juni**
Kapazität **max. 20 Personen**
Treffpunkt **17:30 Uhr, Eingang des Hans-Otto-Theaters, Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam**
Preis **25,00 €**

Theaterstück „mittendabei“ von ANOHA on.tour

Sonntag, 18. Juni, 15:00 + 16:15 Uhr

In diesem interaktiven Bühnenspiel für Kinder ab 3 Jahren wird die Geschichte eines Tieres erzählt, das während eines Unwetters auf ein Schiff gerettet wird und dort erstmals auf andere Tiere trifft. Das Theaterstück zeigt auf, wie wir uns mit all unseren Unterschieden gegenseitig schätzen lernen und zusammenleben können und endet in einer spielerischen Aktion, in der die Kinder zu einem positiven Ausgang der Geschichte beitragen. Große und kleine Freunde sind eingeladen, diese besondere Angebot von ANOHA on.tour kennenzulernen.

Anmeldung **bis 02. Juni**
Treffpunkt **14:45 / 16:00 Uhr, Glashof des JMB**
Dauer **35 Minuten**